

zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1906 gegen eine Provision von M. 7500, angeboten den Aktionären M. 250 000 im Verhältnis 4:1 vom 13.—27./4. 1906 zu den gleichen Bedingungen. Agio mit etwa M. 84 749 in den R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 17./9. 1910 um M. 300 000 (auf M. 1 600 000) in 300 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1910, übernommen von einem Konsort. (A. Hirte etc.) zu 140%, angeboten den alten Aktionären 5:1 v. 29./9. 1910 bis 13./10. 1910 zu 145% plus 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1910. Agio mit M. 116 522 in R.-F. Die Mittel der Neu-Emiss. dienen für grössere Fabrikneubauten auf dem Crossener Unternehmen der Ges. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 4./10. 1912 um M. 500 000 (auf M. 2 100 000) in 500 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1912; 100 Stück wurden zu 100% ausgegeben, restl. 400 Stück übernommen von einem Konsort. (A. Hirte in Berlin etc.) zu 130%, angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 14.—28./10. 1912 zu 135% plus 4% Stück-Zs.; Agio mit M. 94 222 in R.-F. Die neuen Mittel, spez. auch die zu pari begebenen neuen M. 100 000 dienen zum Erwerb eines der Branche der Krüger-Ges. verwandten Fabrikgeschäfts (H. L. Fuge G. m. b. H.), sowie zur Beteil. mit Kap. an der Firma H. Denecke & Co. G. m. b. H.; die übrigen neuen Mittel zur Erweiterung der Köpenicker Fabrik verwendet.

**Hypotheken:** M. 69 000, verzinsl. zu 4½%, halb. kündbar; M. 90 000 zu 5%, M. 35 000 zu 4½%; ferner M. 40 000 zu 4½% auf Crossen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt aus 1906), event. besond. Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstück 132 800, Gebäude 353 496, Dampfkessel u. Dampfmasch. 7960, Werkzeugmasch. u. Werkzeuge 116 795, elektr. Licht- u. Kraft-Anlage 12 323, Giessereieinricht. 33 693, Utensil. 1, Dampfheiz-Anlage 1, Fuhrwerk 1, Patente 1, Modelle 1, Beteilig. 640 000, Waren 434 243, Debit. 560 398, Bankguth. 598 227, Kassa 17 716, Wechsel 107 096, Bürgschaftwechsel 4000, Kaut. 500, vorausbez. Feuerversich. 6660. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Hypoth. 194 000, R.-F. 340 745, Spez.-R.-F. 82 000 (Rückl. 10 000), Kredit. 25 379, Akzepte 4000, Tant. an Vorst. u. Beamte 22 607, do. an A.-R. 14 927, Div. 222 000, Vortrag 20 254. Sa. M. 3 025 914.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 209 902, Abschreib. 63 012, Reingewinn 289 789. — Kredit: Vortrag 19 190, Zs. 35 551, Betriebsüberschuss einschl. Beteil.-Gewinne 507 962. Sa. M. 562 704.

**Kurs Ende 1903—1912:** 128, 139, 154, 153, 148, 128, 151,50, 171,25, 187,75, 164,50%. Zugel. M. 1 000 000, hiervon M. 400 000 beim Bankhause A. Hirte in Berlin 11./3. 1903 zu 125% zur Zeichnung aufgelegt. Erster Kurs 18./3. 1903: 128,75%. Die Nr. 1001—1300 im Mai 1905 zugelassen. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1900—1912:** 8, 8, 8, 8, 9, 9, 10, 8, 8, 10, 12, 12, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Georg Kramer.

**Prokuristen:** Wilhelm Mahnke, Köpenick; Hans Görn, Friedrichshagen.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bankier Alfr. Hirte, Emil Schnarke, Rechtsanw. Walter Schadt, Dir. Martin Goldschmidt, Berlin; Ing. Alfr. M. Goldschmidt, Wilmersdorf.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: A. Hirte. \*

## J. Mehlich, Aktiengesellschaft

(Firma bis 5./4. 1910: Fabrik für Nähmaschinen-Stahl-Apparate vorm. J. Mehlich) in Berlin, C. 54, Sophienstrasse 21.

**Gegründet:** 10./11. 1893 mit Wirkung ab 1./1. 1893; eingetr. 12./2. 1894.

**Zweck:** Anfertigung u. Vertrieb von Masch., Masch.-Teilen, Konstruktionen u. Metallwaren aller Art. Die Ges. betreibt im besonderen die Herstellung von Fahrrad- u. Automobilketten, Nähmasch.-Nähapparaten u. Maschinenteilen. 1903 wurde das Nachbargrundstück Sophienstr. 20 für M. 201 500 hinzu erworben u. daselbst ein Erweiterungsbau aufgeführt. Kosten hierfür sowie Zugänge auf Anlage-Kti 1904 zus. M. 198 000.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000; urspr. M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./3. 1897 um M. 150 000, angeboten den Aktionären zu 105%; ferner lt. G.-V. v. 7./10. 1903 zwecks Erweiterung des Grundbesitzes u. Vergrösser. des Betriebes um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400, ab 1./1. 1903 div.-ber. Aktien, übernommen von der Dresdner Bank zu 105%, angeboten den Aktionären 3:2 v. 30./11.—14./12. 1903 zu 106% plus 4% Zs. ab 1./1. 1903.

**Hypotheken:** M. 102 000, wovon M. 57 000 auf Sophienstr. 21 u. M. 45 000 auf Sophienstr. 20.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. bis 20% des A.-K. (ist erfüllt), event. Spez.-Rückl., Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., 15% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000 jährl.), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. Über die Verwendung des Div.-Erg.-F. beschliesst die G.-V. auf Antrag des A.-R.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 621 800, Dampfmasch. u. Dampfkessel 33 900, Werkzeugmasch. 84 000, Werkzeuge 1, Fabrikeinricht. 1, elektr. Beleucht. Anlage 1, Brunnenanlage 5700, Modelle 1, Handl.-Utensil. 1, Patente 1, vorausbez. Feuerversich. 4293, Waren 244 500, Debit. 238 044, Bankguth. 171 878, Wechsel 37 092, Effekten 196 194, Kassa 4432, Separat.-Zs.-Kto 901, Effekten des Pens.-F. 27 691. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 102 000, R.-F. 200 000, Spez.-R.-F. 75 000, Delkr.-Kto 60 000, Steuern-Res.